

# Disborooft 412

## Dachschicht

- Elastische Acryl-Dispersionsbeschichtung für geneigte Dächer mit Faserzementplatten, Bitumen-Dachdichtungs- und -Schweißbahnen, Faserzementschindeln an senkrechten Flächen.

### Produktbeschreibung

#### Verwendungszweck

- Oberflächenschutz für geneigte Dachdeckungen aus Faserzementplatten, Bitumen-Dachdichtungs- und -Schweißbahnen.
- Faserzementschindeln an senkrechten Flächen z.B. an Ortgang- und Traufbrettern, Kamin- und Giebelflächen, jedoch nicht für Dachdeckungen aus Faserzementschindeln!

**Hinweis:** Disborooft 412 Dachschicht ist gegen Pilz- und Algenbewuchs geschützt. Von Dachflächen aufgefangenes Regenwasser sollte erst nach einer Wartezeit von 12 Monaten als Gießwasser verwendet werden.

#### Materialeigenschaften

- Hohes Widerstandsvermögen gegen Witterungs- und Umwelteinflüsse.
- Hohe Elastizität auch bei niedrigen Temperaturen.
- Wasserdampfdiffusionsdicht und wasserdicht.
- Durch thixotrope Einstellung sind hohe Schichtdicken in einem Arbeitsgang möglich.

#### Materialbasis

Acryl-Dispersion

#### Gebindegröße

15 Ltr. Kunststoffeimer.

#### Farbtöne

Dunkelbraun, Schiefer, Betongrau, Ziegelrot.  
Sonderfarbtöne auf Anfrage.

#### Glanzgrad

Matt

#### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.

#### Technische Daten

Dichte	ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup>
Festkörpergehalt	ca. 73 Gew.-%
Trockenschichtdicke	ca. 60 µm/100 ml/m <sup>2</sup>
Diffusionswiderstandszahl µ H <sub>2</sub> O	ca. 1.200
Reißdehnung	ca. 300 %

#### Verarbeitung

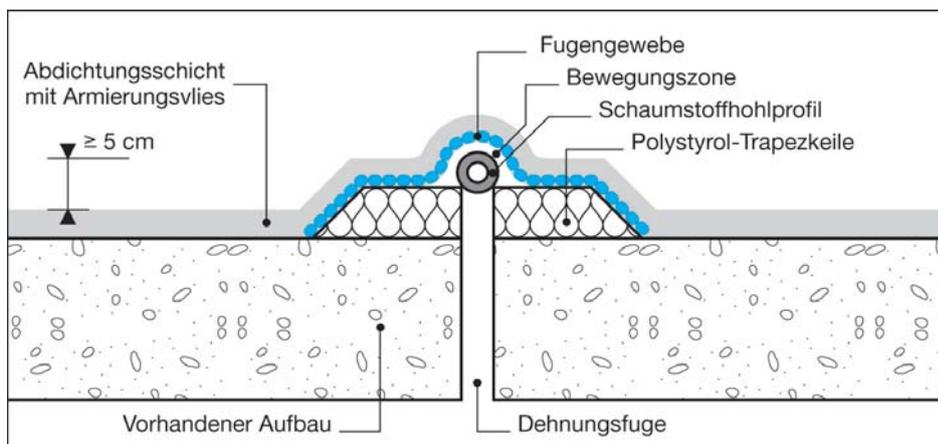
##### Geeignete Untergründe

Faserzementplatten sowie mindestens 1 Jahr bewitterte Bitumen-Dachdichtungs- und Schweißbahnen.  
Faserzementschindeln nur an senkrechten Dachflächen.

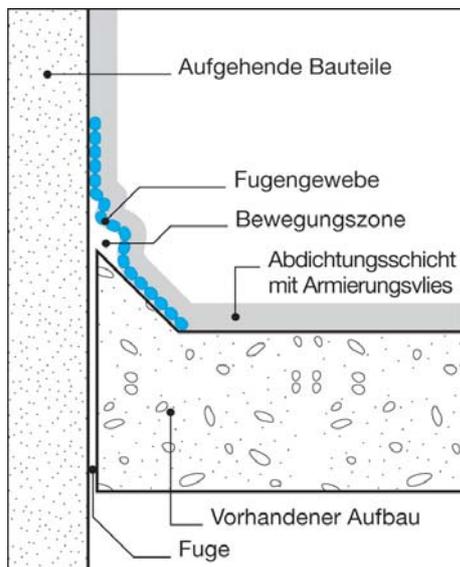
##### Untergrundvorbereitung

Defekte Bedachungsmaterialien und defekte An- und Abschlüsse durch Fachfirmen austauschen bzw. instandsetzen lassen. Die Dachdeckung muß ausreichend hinterlüftet sein.

1. Faserzementplatten und -schindeln:  
Moose, Algen und Schmutz durch Druckwasserstrahlen in Ablaufrichtung entfernen. Flächen mit Capatox durchwaschen und gut trocknen lassen.
2. Bitumen-Dachdichtungs- und Schweißbahnen:  
Moose, Algen und Schmutz durch Druckwasserstrahlen entfernen. Evtl. vorhandene Blasen kreuzweise aufschneiden, trocknen und mit Disborooft 412 Dachschicht vollflächig verkleben. Es muß sichergestellt sein, daß im Bedachungsmaterial und in der Unterkonstruktion keine Feuchtigkeit vorhanden ist.
3. Dehnfugen an Gebäude- und Bauteilfugen:  
Fugengewebe auf vorbereitetem Untergrund mittig auf die Dehnfuge auslegen und je nach Einsatzgebiet mit Disborooft 412 Dachschicht oder Disbothan 449 PU-Deckschicht überarbeiten. Oberflächenbündige Dehnfugen sind aus der Wasserebene herauszuheben und durch ein Schaumstoffhohlprofil (nicht wassersaugend) zu unterstützen (siehe Abb.).



4. Überbrückung von Rissen und Fugen an Kopfstößen, Dachrändern, aufgehenden Bauteilen, Lichtkuppeln etc.: Fugengewebe auf vorbereitetem Untergrund mittig über die Fuge bzw. den Riß auslegen, durch seitliches Zusammenschieben leichte Bewegungsschlaufe herstellen und wie unter Punkt 3 beschrieben überarbeiten.



#### Zubereitung

Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Zur Grundierung unbeschichteter Wellfaserzementplatten je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit max. 15 % Wasser verdünnen. Für die Beschichtung im Spritzverfahren mit max. 2 % Wasser verdünnen.

#### Auftragsverfahren

Disboroof 412 Dachschicht wird gespritzt (Airless max. 150 bar, Düsendgröße 0,025 - 0,028 inch) unter Verwendung einer Spritzlanze.

#### Beschichtungsaufbau

- Faserzementplatten und -schindeln:**  
Untergrund mit Wasser vornässen, dann die mattfeuchte Oberfläche mit Disboroof 412 Dachschicht je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit max. 15 % Wasser verdünnt grundieren.  
Nach einer Wartezeit von 24 Stunden die unverdünnte Schlußbeschichtung aufbringen.
- Bitumen-Dachdichtungs- und -Schweißbahnen:**  
Disboroof 412 Dachschicht in Bahnbreite satt auftragen und in die frische Schicht Armierungsvlies faltenfrei 10 cm überlappend einbetten. Nach ausreichender Trockenzeit eine Zwischen- und eine Schlußbeschichtung aufbringen. Wasserführende Bereiche bzw. Flächen auf denen zeitweilig mit stehendem Wasser zu rechnen ist, zusätzlich 1 x mit Disbothan 449 PU-Deckschicht versiegeln.

#### Verbrauch

Faserzementplatten und -schindeln	
Grundbeschichtung	1 x 200 - 300 ml/m <sup>2</sup> Disboroof 412 Dachschicht, max. 15 % wasserverdünnt
Schlußbeschichtung	1 x 200 - 300 ml/m <sup>2</sup> Disboroof 412 Dachschicht
Bitumen- Dachdichtungs- und -Schweißbahnen	
Grundbeschichtung	Ca. 600 ml/m <sup>2</sup> Disboroof 412 Dachschicht
Zwischenbeschichtung	Ca. 900 ml/m <sup>2</sup> Disboroof 412 Dachschicht
Schlußbeschichtung	Ca. 600 ml/m <sup>2</sup> Disboroof 412 Dachschicht

Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

#### Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C, max. 35 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.  
Nicht verarbeiten bei Regen- und Frostgefahr und auf stark aufgeheizten Flächen.

#### Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 2 Stunden regenbelastbar. Überarbeitbar nach 24 Stunden. Bei Vlieseinbettung aufgrund des hohen Materialauftrages frühestens nach 36 Stunden überarbeitbar.

#### Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

#### Hinweise

##### Gutachten

- 5-1022 Beschichtung von Blitzschutzanlagen  
Prüfstelle für Blitzschutzanlagen, Oberursel
- 5-1003 Bestimmung der Eigenschaften an Probekörpern  
Staatl. Materialprüfanstalt, Darmstadt
- 5-1004 Diffusionsverhalten gegenüber CO<sub>2</sub> und Wasserdampf  
Universität Dortmund

##### Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen, da die Darmflora gestört werden kann. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

##### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.  
Flüssige Materialreste als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.

##### EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/c):  
75 g/l (2007) / 40 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 15 g/l VOC.

##### Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF 01 F

##### Nähere Angaben:

Siehe Sicherheitsdatenblatt.  
Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

##### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

##### KundenserviceCenter:

☎ 0 61 54 / 71 17 10  
Fax Nr.: 0 61 54 / 71 17 11  
e-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

#### Technische Information Nr. 412 · Stand: Oktober 2007

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 61 54) 71-0 · Telefax (0 61 54) 711351 · Internet www.caparol.de  
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 62 46 · Telefax (0 30) 63 94 62 88